



Bibliographische Daten

Titel: Stenographischer Bericht der 34ten Generalversammlung
Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten zu Nürnberg vom 17.
bis 20. Juni 1906

Signatur: Amb. 8. 1660

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Bericht

über die

Tätigkeit der Versuchsanstalt des Verbandes Deutscher Müller

an der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin
im Etatsjahr 1905/06.

Im verflossenen Etatsjahre erledigte die Versuchsanstalt 1342 Eingänge (gegen 1152 im Vorjahre und 1085 im Jahre 1903/04), woraus eine erhebliche Steigerung der Tätigkeit erkennbar ist.

Die Prüfung von Mehlen auf Zollvergütungsberechtigung hat sich wieder stark vermehrt. Es wurden 140 Mehle untersucht gegen 98 des vergangenen Jahres und zwar waren dies 130 Weizenmehle und 10 Roggenmehle. Die Zollbehörde übersandte 135 Proben. Private 5 Proben.

Es wurden angemeldet:

Von Preussischen Zollbehörden:

76 Weizenmehle zur 1. Klasse

1 " " 2. "

24 " " 3. "

19 " " 4. "

1 " " 5. "

3 Roggenmehle = 1. "

4 " " 2. "

3 " " 3. "

Von Zollbehörden anderer Bundesstaaten:

3 Weizenmehle zur 1. Klasse

1 Roggenmehl = 4. "

Von Privaten:

5 Weizenmehle zur 3. Klasse.

Nicht vergütungsberechtigt in den angemeldeten Klassen waren von den 140 Mehlen erfreulicherweise nur 4 = 2,85 %.

Kleien und andere Futtermittel zur Prüfung auf zollfreie Einfuhr gingen ebenfalls in größerer Anzahl bei der Versuchsanstalt ein, 294 Proben gegen 111 im Vorjahre und zwar waren eingesandt: